

## **QS Global EMBA Ranking 2018: Global Executive MBA verbessert sich auf Platz 13 weltweit**

Wien (OTS) - Bei der diesjährigen Auflage des renommierten QS Global EMBA Ranking konnte sich der Global Executive MBA der WU Executive Academy gleich um zwei Plätze gegenüber dem Vorjahr verbessern: Das Programm, das gemeinsam mit der Carlson School of Management (USA) angeboten wird, belegte in der Kategorie „Joint EMBA Programs“ (gemeinsame MBA-Programme von zwei oder mehreren Anbietern) mit 74.1 (von maximal 100) Punkten den ausgezeichneten 13. Gesamtrang weltweit. In sechs der insgesamt 9 Einzelkategorien (u.a. Seniorität der Studierenden, Karriereaufstieg oder Management bzw. C-Level-Erfahrung) erhielt der Global Executive MBA sogar die maximale Punkteanzahl. In der EU rangiert das Programm damit auf Platz acht und in DACH auf Platz drei.

In den letzten 25 Jahren hat sich QS zum führenden globalen Karriere- und Weiterbildungsnetzwerk entwickelt. QS organisiert mit Veranstaltungen wie der QS World MBA Tour oder der QS World Executive MBA Tour nicht nur die größten Business Education Events weltweit, sondern veröffentlicht darüber hinaus auch eine Reihe an MBA-Rankings, die zukünftigen MBA-Studierenden auf der ganzen Welt als wichtige Orientierungshilfe dienen.

Die Rektorin der WU, Prof. Edeltraud Hanappi-Egger, unterstreicht daher auch die Bedeutung des Ergebnisses: „Das ausgezeichnete Resultat freut uns sehr. Wir betrachten diese Top-Platzierung als Bestätigung, dass die WU international anerkannte Aus- und Weiterbildungsprogramme anbietet und damit einmal mehr beweisen kann, dass sie zu den besten Wirtschaftsuniversitäten weltweit zählt. Generell unterstützen die erfolgreichen Ranking-Platzierungen unserer Programme Interessierte dabei, aus der Fülle an Anbietern die wirklich besten herauszufiltern.“

Zwtl.: Die besten EMBA-Programme der Welt

Das QS Global EMBA Ranking kürt in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal die besten Executive MBA Programme weltweit. Dabei ermittelt QS aber nicht nur die führenden Programme auf globaler Ebene, auch für bestimmte geographische Regionen werden die jeweiligen Sieger ermittelt: Zu den Regional-Rankings zählen Nordamerika, Europa,

Lateinamerika und der asiatisch-pazifische Raum.

Darüber hinaus gibt es auch ein eigenes „Joint EMBA Ranking“, wie Prof. Barbara Stöttinger, Dekanin der WU Executive Academy betont: „Wir freuen uns deshalb speziell, in diesem Ranking zu den führenden Executive MBA Programmen weltweit zu zählen, weil „joint EMBA programs“ – und das ist auch der Grund von QS für ein eigenes Ranking – nicht mit „standalone“-Programmen verglichen werden können. Sie sind in der Regel viel internationaler ausgerichtet und das spiegelt sich auch deutlich in den Erfahrungen wider, die die Studierenden im Laufe ihres MBA machen.“

Zwtl.: # 1 weltweit hinsichtlich Diversität und Erfahrung

Das QS Global EMBA Ranking basiert auf den fünf Hauptkategorien „Employer Reputation“, „Academic Reputation“, „Career Outcomes“, „Executive Profiles“ und „Diversity“, die sich wiederum aus neun Einzelkategorien zusammensetzen.

„Wir haben nicht nur so namhafte Business Schools wie Mannheim/Tongji (D/CHN) oder Washington/Fudan (USA/CHN) hinter uns lassen können; in sechs der neun Einzelkategorien erhielt unser Global Executive MBA sogar die maximale Punkteanzahl. In den Bereichen Diversität („Diversity“) und Erfahrung der Studierenden („Executive Profile“) war der Global Executive MBA sogar das beste EMBA-Programm weltweit. Darauf können wir wirklich stolz sein“, so Stöttinger.

~

Rückfragehinweis:

WU Executive Academy  
Mag. Paul Kospach, MA / Head of Public Relations  
++43 1 313 36 5161 od. ++43 676 8213 5161  
paul.kospach@wu.ac.at  
www.executiveacademy.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1103/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0244 2018-04-26/14:20

261420 Apr 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180426\\_OTS0244](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180426_OTS0244)